Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 30

Artikel: Vor dem 39. "Salone dell'Umorismo" in Bordighera : die Idee des Cesare Perfetto

Autor: Montobbio, Luigi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-609599

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor dem 39. «Salone dell'Umorismo» in Bordighera

Die Idee des Cesare Perfetto

In Bordighera, dem anmutigen Städtchen an der ligurischen Riviera, die wegen ihrer Blumenpracht und Palmen auch «Riviera der Blumen» genannt wird, steht wieder der «Salone Internazionale dell'Umorismo» bevor. Zum 39. Mal schon geben sich hier Zeichner aus der ganzen Welt ein Stelldichein. Für die Zeit vom 26. bis 31. Juli wird Bordighera gewissermassen zur «Hauptstadt des Humors».

Von Luigi Montobbio, Padova

Die Idee, in diesem Winkel Italiens, nahe der französischen Grenze, diesen «Salone» zu gründen, stammt von Cesare Perfetto, einer einzigartigen, sympathischen Persönlichkeit, die vor Optimismus nur so strotzt. Der gebürtige Römer kam nach dem Zweiten Weltkrieg nach Bordighera und liess sich hier nieder. Der ehemalige Offizier und Militärflieger, Journalist, Basketballspieler und internationale Zeitnehmer eröffnete am Corso Italia eine Buchhandlung, die sehr bald zum Treffpunkt von Humoristen, Künstlern, Schriftstellern und Journalisten wurde.

Eine neue Idee

In dieser Zeit, da es überall Schönheitskonkurrenzen gab, lancierte Cesare Perfetto eine neue Idee: Warum nicht eine Zusammenkunft der Humoristen organisieren? Die Idee gefiel und hatte ein starkes Echo. Zum ersten Treffen kamen die Zeichner des «Marc' Aurelio» und des «Travaso delle Idee» aus Rom, alles Freunde von Perfetto, und aus Frankreich reisten Zeichner des «Canard enchaîné» und von «Ici Paris» an. Viele von ihnen machten später Karriere beim Film: Ettore Scola, Castellano e Pipolo und Amurri wären da zu nennen. Von den Franzosen war Raymond Peynet gerade daran, das später berühmte Paar der kleinen Verlobten zu lancieren.

Aus bescheidenen Anfängen ...

1952 wurde aus diesen bescheidenen Anfängen der «Salone dell'Umorismo» mit zwei Ausstellungskategorien, Graphik und Literatur, aus der Taufe gehoben. Als Preise wurden die «Palma d'oro» und andere begehrte Auszeichnungen ausgesetzt. Die erste «Goldene» gewann bei den Zeichnern Raymond Peynet, mit dem Buch «Piccolo Mondo», in dem die bekannten Geschichten von Don Camillo und Peppone enthalten sind, setzte sich im Bereich Literatur Giovannino Guareschi durch.

Im Lauf der Jahre kamen weitere Auszeichnungen dazu, die in Bordighera zu gewinnen waren: für illustrierte Literatur, für Jugendbücher, für komischen Humor, für unveröffentlichte Stükke, für Zeichnungen zum gestellten Thema ... Es wurde sogar ein «Europa-Preis» geschaffen. Unter den Zeichnern, die bisher schon die «Palma d'oro» gewonnen haben, figurieren berühmte Namen wie Gus, Quino, Mordillo, Tublek, Fazlic, Cavallo, Trojano, Forattini ... Viermal gab es die «Goldene Palme» für Schweizer Zeichner: 1961 für Franco Barberis, 1966 für Fredy Sigg, Hans Moser kam 1975 zu dieser Ehre und Jürg Furrer 1981. Für sein Buch «Sport im Bild» erlangte 1968 Jürg Spahr die höchste Auszeichnung in der Sparte «illustrierte Literatur». 1985 ging die «Goldene Palme» an einen weiteren Mitarbeiter des Nebelspalters, an den Prager Jiří Slíva.

... zum Grossanlass

Der «Salone Internazionale dell'Umorismo» hat heute eine anerkannte Stellung. Die italienische Presse widmet ihm jedes Jahr tägliche Aufmerksamkeit, Radio und Fernsehen bringen von diesem Grossanlass mehrfach Sendungen. Immer im Herbst wird die Ausstellung der Zeichnungen, die in der letzten Juliwoche in Bordighera zu sehen ist, im «Palais de l'Europe» des Europarates in Strassburg gezeigt.

Nächstes Jahr kann das Treffen der Humoristen sein 40jähriges Bestehen feiern. Cesare Perfetto, unterstützt von seinen Töchtern Rossella und Gigia, wird auch dabei wieder die Fäden ziehen. Für ihn sind die bekannten und von Jahr zu Jahr auch neuen Teilnehmer am «Salone» Freunde, die im Überfluss Sinn für Humor haben. Etwas davon möchten sie uns allen weitergeben, damit die Welt doch etwas heiterer wird ...

Aus dem Italienischen übersetzt von Ersilia Belussi

Palma d'oro del 39° Salone Internazionale dell'Umorismo, Bordighera